

	<p>Objekt: Denar des Domitian</p> <p>Museum: Heimatmuseum Schloss Sinzig Barbarossastraße 35 53489 Sinzig 02642981477 info@museum-sinzig.de</p> <p>Inventarnummer: SI_06_MÜ_1807</p>
--	--

Beschreibung

VS: IMP CAESAR DOMITIANVS AVG P M; Büste mit Lorbeer n. re.,

RS: SALVS AVGUSTI, Bild: n. li. sitzende Salus mit Lorbeerkranz

Der Denar (lateinisch denarius, von deni: je zehn) galt ursprünglich als „Zehnfaches“ eines Ganzen, nämlich als Zehnfaches der römischen Gewichts- und Geldeinheit, des Bronze-As. Bis 69 n. Chr. hatte er einen hohen Silbergehalt und ein Raugewicht von 4,55 g. Später sank das Gewicht auf 3,89 g und unter Nero nochmals auf 3,4 g. Unter den Severern kam es zur Inflation des Denars, der Silbergehalt wurde immer geringer. Mitte des 3. Jahrhunderts war der Denar eine Kupfermünze mit einem dünnen Silberüberzug..

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, leicht exzentrisch geschlagen

Maße:

3,34 g